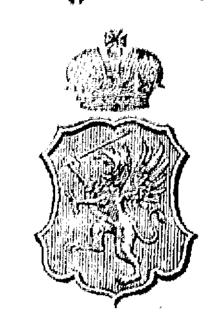
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 51. Понедѣльникъ 6. Мая — Montag, 6. Mai **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Андрей Семеновъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $5^7/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ малый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, чистое, отъ роду ему около 35 лѣтъ, особенныхъ примѣтъ не имѣетъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 1552. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Andrey **Semenow** nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin $5^7/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, braune Augenbrauen, graue Augen, eine kleine Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales, glattes Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt; besondere Kennzeichen sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 1552. 3

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Creditsocietät die Erben des weil. Herrn **Kreisgerichts-Assessors Otto Baron von Wolff** auf das im Wendenschen Kreise und Schwaneburgschen Kirchspiele belegene Gut **Lettin** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 884. 2
Riga, den 22. April 1874.

Es wird zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß, da bei den engen Localitäten des Stadt-Cassa-Collegiums und dem übermäßig starken Zudrange der die Hunde-, Pferde- und Equipagensteuer Zahlenden in den letzten Tagen des April-Monats nicht sämmtliche Zahlungen haben entgegengenommen werden können, der Termin zur directen Einzahlung obengenannter Steuern zur Abgaben-Expedition der Stadt-Cassa bis zum 15. Mai d. J. prolongirt worden ist.

Es werden demnach die betreffenden Steuerzahlenden von dem Stadt-Cassa-Collegium hiermit aufgefordert, diese durch die Umstände für dieses Jahr gebotene Fristverlängerung zur Entrichtung der resp. Steuern zu benutzen, bei dem Bemerken, daß der verordnete Revisions-Umgang des betreffenden Steuer-Controleurs hiernach erst am 16. Mai d. J. beginnen wird. Nr. 537. 2
Riga-Rathhaus, den 30. April 1874.

Доводится симъ до свѣдѣнія публики, что срокъ на взносъ сбора съ собакъ, лошадей и экипажей въ сборную при коммисіи городской кассы экспедицію отсроченъ по 15. число Мая мѣсяца настоящаго года по той причинѣ, что при тѣснотѣ квартиры коммисіи городской кассы и большомъ числѣ лицъ, явившихся въ послѣднія числа Апрѣля мѣсяца для уплаты означенныхъ сборовъ, невозможно было принимать всѣхъ платежей.

Коммисія городской кассы за симъ приглашаетъ лицъ, обязанныхъ платить означенные сборы, воспользоваться для взноса оныхъ оказавшеюся по обстоятельствамъ необходимаго за этотъ годъ отсрочкою, присовокупляя, что обходъ контролера для повѣрки сбора начнется не ранѣе 16 ч. Мая сего года. № 537. 2
г. Рига-ратгаузъ, 16. Апрѣля 1874 года.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende **Sachen als gefunden eingeliefert** worden sind, und zwar: 1 Packen Tabak, 4 Billardbälle, 2 Säcke mit Kartoffelmehl, 1 silberne Uhr, 1 goldner Ring mit einem rothen Stein, 1 goldner Trauring, 3 Bund Flachs, 2 Schlüssel, 4 Schlüssel, 1 Paar Stiefel, 1 Stück Leder in einem Tuche, 3 Oberhemde, 1 Blechplatte, 1 seidener Regenschirm nebst Futteral, 1 seidener Regenschirm, 2 wollene Regenschirme, 1 Spazierstock, 1 goldenes Ohrgehänge, 1 Taschentuch mit einigen Rbln., 1 Portemonnaie mit einigen Rbln. und 1 Blechmarke, 1 Wechsel ausgestellt von Lehfeldt über 320 Rbl., 1 messing. Hundehalsband, 1 gestricktes wollenes Tuch, 2 Packen kleiner Schlösser nebst Schlüsseln, 1 lederne Damentasche, enthaltend: 1 Schnupftuch und 1 Geldbeutel mit 1 Billet auf den Namen Grigory Malyschew, sowie nachstehende verdächtigen Leuten abgenommene Sachen: 1 Fuhre Roggen (10 Säcke), 1 Sack mit Wolle, 1 Sack mit Tabak und 4 leeren Säcken, 1 Sack mit Leinsaat, 1 goldner Ring, 1 silberne Uhr und 1 Packen Wäsche, enthaltend: 2 Hemde, 4 Taschentücher, 2 Handtücher, 1 Paar Unterhosen, einige Herrenkragen, einige Strümpfe, Handschuhe und Slipse.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums, binnen gesetzlicher Frist mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 3494. 2
Riga, Polizei-Verwaltung den 29. April 1874.

Von der Gemeinde-Verwaltung des Gutes Ollustfer werden sämmtliche Stadt- und Landbehörden diesseits freundlichst ersucht, nach den hiesigen Gemeindegliedern Mart **Pusep** und Jaan **Portel**, welche seit längerer Zeit unverpaßt umhervagabondiren, ihre Krons- und anderweitigen Abgaben hierselbst schulden, die sorgfältigsten **Nachforschungen** anstellen zu lassen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich dieser Gemeinde-Verwaltung zustellen zu wollen. Nr. 87. 2
Ollustfer, den 20. April 1874.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Julius Carl Andreas von Hanenfeldt, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. Wider die zufolge des am 10. April 1868 sub Nr. 48 bei diesem Hofgerichte corroborirten, am 1. November 1867 zwischen den Erben des weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten Johann Hanenfeldt, nämlich seiner Wittwe Friederike geb. Baronesse von Tiesenhausen und seinen Kindern: Julius Carl Andreas, Frau Generalin Friederike von Hanenfeldt, Marie von Scheinvogel, Constantin Andreas und Charlotte von Stein, Geschwistern von Hanenfeldt abgeschlossenen Erbtheilungstransacts geschehene Acquisition des im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Sunzel** sammt Appertinentien und Inventarium, mit Einschluß des dazu gehörigen, mittelst des am 15. Juni 1866 sub Nr. 153 hofgerichtlich corroborirten Abscheides dieses Hofgerichts vom 23. Mai 1866 Nr. 2267 aus der Gesammthypothek ausgeschiedenen und zu einem separaten Hypotheken-Complex constituirten Bauerlandes, Seitens des Julius Carl Andreas von Hanenfeldt Einwendungen oder an das Gut Schloß-Sunzel in dem erwähnten Umfange, dessen Appertinentien oder Inventarium aus privilegirten oder nicht privilegirten, stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, irgend welcher Art erheben zu können vermeinen, mit Ausnahme und Vorbehalt jedoch der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf dem Gute Schloß-Sunzel lastenden Pfandbriefdarlehnsforderungen und der Inhaber und Interessenten sonstiger ingrossirter oder in dem oberwähnten Erbtheilungstransacte begründeter oder anerkannter Forderungen und Verhaftungen oder

B. Wider die Mortification und Deletion nachstehender, das genannte Gut Schloß-Sunzel annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch längst erledigter Schuldposten sammt den denselben zu Grunde liegenden Documenten als:

1) des in der am 23. Juli 1797 sub Nr. 92 corroborirten Mengdenschen Cessionsschrift vorbehaltenen von Meckschen, jährlich mit Einhundert Reichsthalern aus den Revenüen zu entrichtenden Armenlegats von Eintausend Reichsthalern Alb.;
2) der in dem von den Kindern und Erben der Frau Hofräthin Helene Gertrud von Berg, abgeschieden gewesenen Gräfin von Mengden geb. von Hartmann, als Verpfändern mit dem ehemaligen Kirchspielsrichter Ludwig von Lilienfeldt, als Pfandnehmer am 26. September 1847 abgeschlossenen, am 26. Mai 1848 sub Nr. 19 hofgerichtlich corroborirten Pfandcontract, § 2 Punkt II begründeten Pfandschillingsquotenrestforderung von 25000 Rbl. S.

3) der in dem von dem Kirchspielsrichter Ludwig von Lilienfeld, als Cedenten und dem Ordnungsgerichts-Adjuncten Johann von Hanenfeldt als Cessionaren am 12. April 1851 abgeschlossenen, am 24. April 1851 sub Nr. 19 hofgerichtlich corroborirten Pfandcessions-Contract § II i, b als dem dimittirten Garderittmeister Conrad, dem Herrn Obristen Reinhold, dem Herrn Generalmajor Alexander, dem Herrn Obristen Peter und der Doctorin Julie von Berg, Geschwistern von Berg annoch zuständig bezeichneten und als mit dem, in dem von dem dimittirten Garderittmeister Conrad von Berg, als Verkäufern und dem Ordnungsgerichts-Adjuncten Johann von Hanenfeldt, als Käufer am 12. April 1851 abgeschlossenen, am 24. April 1851 Nr. 20 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontract, § II i, b erwähnten und als berichtigt nachgewiesenen Pfandschillings-Residuo von 16500 Rbl. S. identisch zu erachtenden Summe von 16500 Rbl. S.;
4) der in dem vorstehend sub 3 erwähnten, am 24. April 1851 sub Nr. 19 hofgerichtlich corroborirten Pfandcessions-Contract § II 2 begründeten, bei der auf den 23. April 1851 anberaumten Uebergabe des Gutes Sunzel zu zahlenden, als mit der in dem zu vorstehend ad 3 erwähnten, am 24. April 1851 Nr. 20 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontract § II 2 als bei Unterschrift des Pfandcessions-Contracts gezahlt im Comput gebrachten Kaufschillingsquote von 30000 Rbl. S. identisch zu erachtenden Pfandcessionsschillingsquote von 30000 Rubl. S. und
5) der in dem vorstehend sub 3 erwähnten, am 24. April 1851 Nr. 19 hofgerichtlich corroborirten Pfandcessions-Contracte § II, 2 b begründeten, als mit der in dem erwähnten eodem Nr. 20 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracte § II 3 begründeten und als berichtigt nachgewiesenen Kaufschillingsquote von 18112 Rbl. S. identisch zu erachtenden Pfandcessionsschillingsquote von 18112 Rbl. S.

Einwendungen oder aus diesen vorangeführten fünf Schuldposten Ansprüche formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar hinsichtlich der oben sub A erwähnten transactlichen Uebertragung des Gutes Schloß-Sunzel innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 4. Juni 1875, dagegen hinsichtlich der oben sub B 1—5 angeführten Mortification und Deletion innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 19. October 1874 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeintlichen Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das Gut Schloß-Sunzel sammt Appertinentien und Inventarium in dem oben sub A erwähnten Umfange, namentlich auch mit dem aus seiner Gesammthypothek ausgeschiedenen und zu einem besonderen Hypotheken-Complex constituirten Bauerlande dem Julius Carl Andreas von Hanenfeldt frei von allen nicht ausdrücklich von der Meldungsverpflichtung ausgenommenen Ansprüchen jeder Art zum Eigenthum adjudicirt und die oben sub B 1—5 specificirten fünf Schuldposten resp. die mit ihnen für identisch zu erachtenden Posten sammt den ihnen zu Grunde liegenden Documenten für mortificirt erkannt und demnächst delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat. 3

Riga-Schloß, den 19. April 1874. Nr. 2074.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Landraths Baron Ernst von Nolcken und des Conrad von Sengbusch kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

a) wider die Ausscheidung der bisher zu dem im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegenen Gute Karrishof gehört habenden, zufolge Attestats der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 17. Juli 1868 sub Nr. 1427 zu einem selbstständigen Rittergute constituirten Hoflage Herrenhof nebst darauf befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien aus dem Hypotheken-Complexe des Gutes Karrishof und Constituirung derselben zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe und
b) wider die zufolge des am 6. November 1873 sub Nr. 318 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 8. October 1873 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Ernst Baron Nolcken, als Verkäufer und dem Conrad von Sengbusch, als Käufer abgeschlossenen Verkauf-, resp. Kauf-Contracts geschehene Acquisition des im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegenen Gutes Karrishof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der vorstehend erwähnten, zu einem Rittergute constituirten Hoflage Herrenhof, Seitens des Conrad von Sengbusch

Einwendungen oder sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, oder aus irgend welchem andern rechtlichen Titel Ansprüche an das aus der Hoflage des Gutes Karrishof neu constituirte Rittergut Herrenhof nebst darauf befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien und an das Gut Karrishof, dessen Appertinentien und Inventarium, mit alleiniger Ausnahme der Ingrossarien dieses Gutes formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 4. Juni 1875 mit solchen ihren etwanigen Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß für der obgedachte am 6. November 1873 sub Nr. 318 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- resp. Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und

a) das neu constituirte Rittergut Herrenhof, — mit Ausnahme der zufolge des oberwähnten Attestats der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 17. Juli 1868 sub Nr. 1427 vorgeschriebenen, desgleichen mit Ausnahme der zufolge des obgedachten hofgerichtlich am 6. November 1873 sub Nr. 318 corroborirten Verkauf- resp. Kaufcontracts von Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Baron Ernst Nolcken ausdrücklich übernommenen Verhaftungen für die auf dem Gute Karrishof ruhenden, ingrossirten Forderungen, — im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt und von allen und jeden ferneren hypothekarischen oder nicht hypothekarischen Verhaftungen für die auf dem Gute Karrishof und dessen Appertinentien ruhenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen, aus dem Hypotheken-Verbande dieses Gutes nebst Appertinentien für immer ausgeschieden und als selbstständiger Hypotheken-Complex constituirt und
b) das Gut Karrishof nebst Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß des vorstehend erwähnten, aus Ländereien desselben neu constituirten Ritterguts Herrenhof gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei, mit Ausnahme der Verhaftung für die auf diesem Gute ruhenden, ingrossirten Forderungen dem Conrad von Sengbusch zum Eigenthum adjudicirt werden soll.

Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2037. 3

Riga-Schloß, den 19. April 1874.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Poluferia Iwanowa **Koschcurow**, geb. Schewelkow, Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 20. October 1874, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre etwanigen Ansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit solchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 290. 3

Riga-Rathhaus, den 20. April 1874.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти Полуферіи Ивановой Кожсуровой, урожд. Шевельковой, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго либо лично, либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 20. Октября 1874 года, подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою. № 290. 3

Рига-ратгаузъ, 20. Апрѣля 1874 года.

Kad tas Werro kreisê, Harjel basnizas draudsê pee Jaun-Rohses pagasta peederrigs Andelmans Pella Tohm Bremse, parradu dehl konkursi krittis, tad teek wissi, kas patt parradu deweji kâ parradu nehmeji usaizinati, pee schahs pagasta teesas peeteiktees, 3 mehneschu laikâ no appakscha rakstitas deenas skaitoht, tas irr lihds 30. Juli 1874, wehlaki netiks neweens peenemts, bet ko likkumi preekscha raksta, isdarrihts. Nr. 56. 3

Jaun Rohses, pagasta teesâ tai 30. April 1874.

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche:

1) die Erleuchtung der Straßen in den Vorstädten mit Petroleum während der Erleuchtungsperiode 1874/75;
2) die Beleuchtung der Räumlichkeiten in den Stadtgefängnissen, der Vorhäuser, Hofräume &c., in dem Polizei-Gebäude &c.;
3) die Lieferung von circa 2090 Stof Petroleum für den Bedarf der Polizei-Verwaltung, der Stadttheils-Verwaltungen, Kasernenlocale &c.

und zwar 2. und 3. für die Zeit vom 1. August 1874 bis dahin 1875 zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 7. Mai c. festgesetzten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 522. 1

Riga-Rathhaus, den 30. April 1874.

Лица, желающія принять на себя:

1) освѣщеніе улицъ на форштатахъ керосиномъ на сезонъ 1874/75 г.;
2) освѣщеніе помѣщеній въ городскихъ тюрьмахъ, сѣней, дворовъ и проч., въ зданіи Управы Благочинія и проч.;
3) поставку около 2090 кружекъ керосина для продовольствія Управы Благочинія, управленій полицейскихъ частей, казармъ и проч.

и именно по 2. и 3. на срокъ съ 1. Августа 1874 г. по тоже число 1875 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ на присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы, 2., 4. и 7. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 522. 1

Рига-ратгаузъ, 30. Апрѣля 1874 года.

Diejenigen, welche das Recht zur Erhebung der Chausseesteuer auf der von der Stadt Riga zu unterhaltenden Strecke der Riga-Mitauer Chaussee auf 3 aufeinanderfolgende Jahre vom 1. Juli 1874 ab bis zum 1. Juli 1877 pachten wollen, werden desmittelst ersucht, sich an den auf den 7., 14. und 16. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber, versehen mit den erforderlichen Legitimationen zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen, wie auch zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 538. 2

Riga-Rathhaus, den 23. April 1874.

Лица, желающія взять въ откупъ право взиманія шоссейнаго сбора по содержимаему городомъ Рижско-Митавскому шоссе, срокомъ на три года, то есть съ 1. Іюля 1874 года по 1. Іюля 1877 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 7, 14 и 16. ч. Мая мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться съ надлежащими удостовѣреніями въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки кондицій, до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 538.

Рига ратгауза, 23. Апрѣля 1874 года. 2

Diejenigen, welche den auf dem der Stadt Riga übergebenen Citadellterrain in der Nähe des Schlosses befindlichen **Pulverkeller Nr. 63** zum sofortigen Abbruch kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. April, 2. und 7. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 18. April 1874.

Nr. 494. 1

Лица, желающія купить для сломки пороховой погребъ № 63, состоящій въ переданной въ вѣдѣніе города упраздненной Цитадели вблизи замка, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 30. Апрѣля и 2. и 7. Мая с. г. заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 494. 1

Рига-ратгаузъ, 18. Апрѣля 1874 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur **Umpflasterung der Dünauferstraße** von der Scheune der St. Petersburger Dampfschifffahrts-Gesellschaft stromabwärts auf 269 Faden Länge und 6 Faden Breite zwischen den Schienen und dem Ufer, — und zur Neupflästerung einer 3 Faden breiten Fahrstraße auf der weiteren Strecke von 271 Faden längs der Citadelle bis zur Citadellschleuse, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. April, 2. und 7. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 495. 1

Riga-Rathhaus, den 23. April 1874.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по перемощенію Двинской набережной улицы, начиная съ сарая, принадлежащаго С.-Петербургскому Обществу пароходовъ на пространствѣ 269 саженъ длины и 6 саженъ ширины, между рельсами и берегомъ, и по вымощенію вновь улицы въ 3 сажени ширины на пространствѣ 271 сажени вдоль по Цитадели до Цитадельнаго шлюза, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. Апрѣля и 2. и 7. Мая с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ [явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 495. 1

г. Рига-ратгаузъ, 23. Апрѣля 1874 года.

Рижская Таможня объявляетъ, что въ пакгаузѣ оя 14. Мая с. г. въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 288 пудовъ желѣза прокатнаго, 50 бутылокъ вина виноградная, 62 дюжины платковъ, 24 полукуска полотна, 19 дамскихъ пальто, 27 дюжинъ вставокъ для мужскихъ рубахъ, 24 дюжинъ бумажныхъ фуфаекъ вязанныхъ, 162 штуки шелковыхъ галстуковъ и шарфиковъ, 1201 пудъ соли, 2 оксгофта портеру и разные мелочные товары. № 3892.

г. Рига, 2. Мая 1874 года.

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß in dessen Packhause am 14. Mai d. J. um 11 Uhr Vormittags nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen:
288 Pud gewalztes Eisen, 50 Flaschen Wein, 62 Dutzend Tücher, 24 halbe Stücke Leinwand, 19 Damen-Paletots, 27 Dutzend Einsätze zu Herrenhemden, 24 Dutzend baumwollene, gestrickte Unterjacken, 162 Stück seidene Halstücher und Shawls 1201 Pud Salz, 2 Oxhoft Porter und diverse Kurzwaaren. Nr. 3892.

Riga, den 2. Mai 1874.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden desmittelst alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, die Ausführung der für das laufende Jahr angeordneten **Reparatur** der über den Embach führenden **Holzbrücke** zu übernehmen, welche auf 3658 Rbl. 20 Kop. veranschlagt ist, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zu den deshalb auf den 14. und 17. Mai d. J. anberaumten Submissionsterminen in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren, sodann aber wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Die Kostenanschläge liegen in der Rathscanzellei zur Einsichtnahme aus. Nr. 494. 1

Dorpat-Rathhaus, den 26. April 1874.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Rathes vom 11. April 1874 Nr. 726 das dem Maddis **Treulob** gehörige, an der Rigaschen Poststraße sub Nr. 7 belegene Grundstück nebst **Wohnhaus** zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 13., 15., 16. Juli 1874 der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 17. Juli 1874 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 164. 1

Pernau-Vogteigericht, den 16. April 1874.

Von dem Kaiserlichen Pernauschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 10. Mai c. auf dem Hofe Neu-Fennern verschiedene, **dem Arrendator Carl Seeger** gehörige Gegenstände, als: Wagen, Meubles u. s. w., gegen baare Zahlung werden versteigert werden. Nr. 1567. 1

Pernau, Ordnungsgericht, den 27. April 1874.

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, которые пожелали бы принять на себя производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 4085 руб. 21 коп. строительныхъ работъ въ зданіяхъ подвѣдомственныхъ приказу богоугодныхъ заведеній, по установленнымъ для сего условіямъ, явиться въ назначенные для сего сроки, а именно для торга на 21. Мая и для переторжки на 24. Мая сего года, въ часъ по полудни въ присутствіи сего приказа и объявить свои требованія, представивъ предварительно при письменныхъ прошеніяхъ установленные залоги на $1/3$ часть всей смѣтной суммы и личные виды. — Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія, изложенныя въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. т. X. ч. 1, приниматься будутъ въ день торга, т. е. 21. Мая до 12 часовъ утра. Смѣты и условія могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа во всѣ присутственные дни до обѣда; при чемъ присовокупляется, что послѣ переторжки никакихъ новыхъ предложеній принимаемо не будетъ. № 846. 3

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge fordert alle Diejenigen, welche die auf die Summe von 4085 Rbl. 21 Kop. veranschlagten **Bauarbeiten** in den diesseitigen **Wohlthätigkeits-Anstalten,** unter den dafür bestätigten Bedingungen zur Ausführung zu übernehmen wünschen, — hierdurch auf, in den dazu anberaumten Terminen **und zwar für den Torg auf den 21. und für den** Peretorg auf den 24. Mai d. J. Nachmittags um 1 Uhr im Locale dieses Fürsorge-Collegii zu erscheinen und ihre resp. Anforderungen und Minderbote, nachdem zuvor der gesetzliche Salog und zwar auf den dritten Theil der ganzen Podrädsumme und die nöthigen Personal-Legitimationen bei schriftlichen Eingaben verabreicht sein werden, zu verlautbaren. Die Offerten in versiegelten Couverts werden, insofern in denselben die in den Art. 1909 und 1910 im X. Bande Thl. I Swod der Gesetze enthaltenen Bestimmungen beobachtet sind, am Tage des Torgtermines, d. i. am 21. Mai c. bis 12 Uhr Mittags, entgegengenommen werden.

Die Anschläge und Bedingungen können in den Vormittagsstunden an allen Sitzungstagen in der Kanzellei des Collegii eingesehen werden, wobei noch hinzugefügt wird, daß nach geschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote werden entgegengenommen werden. Nr. 846. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ д. Землянскаго, симъ объявляетъ, что, на удовлетвореніе претензіи Псковскаго Отдѣленія Государственнаго Банка, въ суммѣ 1370 руб. съ % по векселю, судебныхъ издержекъ и за веденіе дѣла 98 р. 93 к., будетъ продаваться съ публичнаго торга, въ залѣ засѣданій Псковскаго Окружнаго Суда, 23. Мая 1874 года, съ 10 часовъ утра, недвижимое имѣніе Псковскаго 2. гильдіи купца Ивана Николаева Хмѣлинскаго, заключающееся въ сельцѣ Зуи, въ коемъ всего удобной и неудобной земли до 138 десятинъ, домъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, деревянный флигель, разныя хозяйственныя постройки и три сада, состоящее Псковской губерніи и уѣзда, въ 10 верстахъ отъ г. Пскова, оцѣненное въ 3000 руб. Село Зуи находится въ залогѣ у жены Надворнаго Совѣтника Елены Августовой Пашковской, въ суммѣ 6000 руб. безъ %. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы; желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ Канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 182. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда Назыревъ, жит. въ 1. части г. Пскова, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что 30. Мая сего года, въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго окружнаго суда будетъ продаваться недвижимое имѣніе Псковскаго 2. гильдіи купца Ивана Николаева Хмѣлинскаго за неплатежъ торговому дому Гансъ Дидрихъ Шмидтъ и Ко., по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 20. Ноября 1873 г. за № 3153, 5381 р. 32 к. съ % съ 25. Сентября 1873 г. по день уплаты, судебныхъ издержекъ 50 руб. 37 к. и за веденіе дѣла 303 р. 50 к., заключающееся въ каменномъ двухъ-этажномъ домѣ съ разными надворными постройками и мѣстомъ, состоящее въ 3. части г. Пскова, на Запсковьи, по Образской улицѣ. Имѣніе это заложено въ Виленскомъ земельномъ банкѣ въ 9100 р. и оцѣнено для торговъ въ 8000 руб., съ каковой оцѣнки и начнется продажа. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 191. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долга Псковскихъ мѣщанъ: Ивана Иванова Зуенкова и Маріи Ивановой Донской, по закладной, женѣ Коллежскаго Ассесора Матренѣ Ивановой Кислинской капитальной суммы 1000 руб. съ процентами съ 8. Января 1873 года, по день удовлетворенія, судебными издержками 8 руб. 25 коп. и заведеніе дѣла 65 руб., 23. Мая 1874 года, съ 10 часовъ утра, въ домѣ Засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащій Зуенкову и Донской, двухэтажный полукаменный домъ съ пристройками, состоящій къ г. Псковѣ, 3. части, Запсковьи, оцѣненный въ 1000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Домъ этотъ заложенъ женѣ Коллежск. Ассесора Матренѣ Ивановой Кислинской въ суммѣ 1000 руб. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продоваемаго имѣнія, открыты въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 291. 2

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жит. въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. объявляетъ, что 16. Мая сего 1874 г. въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга деревянный двухъ-этажный домъ, съ двумя флигелями, надворными постройками и мѣстомъ земли, принадлежащій Торопецкому мѣщанину Петру Николаеву Лѣкареву, состоящій Псковской губерніи въ гор. Торопцѣ, 2. части 55 отд., подъ № 3. Имѣніе это нигдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканій: 1) въ пользу Торопецкой купеческой вдовы Марьи Николаевой и сына ея Петра Николаева Абакановыхъ 149 руб. 25 коп. и 2) въ пользу Торопецкой купеческой вдовы Прасковьи Ивановый Абакоповой 184 руб. 65 коп. и оцѣнено въ 1050 руб. серебр., съ коковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 141. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что, согласно журнальному постановленію правленія, 28. Декабря 1873 г. состоявшемуся, въ присутствіи сего правленія на 7. Іюня 1874 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ 3. станѣ Рѣжицкаго уѣзда имѣнія Мичмуроны, помѣщика Оттона Киборта, за неплатежъ имъ долговъ частныхъ: купчихѣ Рывошевой 306 руб. съ %, чиновнику Недзвецкому 350 р. съ % и неустойкою, помѣщику Ромеру 500 р. съ % и неустойкою дворянину Войтко 2580 р. съ %, крестьянину Горбацкому 342 р. 50 к. съ % и Витебской Казенной палатѣ 513 р. 77 к. и того частныхъ 4038 р. 50 к. и казенныхъ 513 р. 77 к.; въ имѣніи этомъ заключается земли: усадебной 5 дес. 1200 саж., подъ перелогомъ 11 дес. 825 с., подъ кустарникомъ 1500 с., пахатной 60 дес. 625 саж., сѣнокосной 36 дес. 25 саж., неудобной 1 д. 100 с. и подъ лѣсомъ 38 д. 1160 с., сверхъ сего въ имѣніи находятся разныя хозяйственныя постройки; оцѣнено это имѣніе въ 5250 руб.

Желающіе торговаться приглашаются въ губернское правленіе въ назначенный день торга. № 2528. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Частныя объявленія.

Stand
der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 30. April 1874.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,284,246	Rbl.	S.	96 K.
Wechsel-Portefeuille	442,409	"	"	24 "
Werthpapiere	160,738	"	"	56 "
Inventarium	8,839	"	"	1 "
Unkosten	6,140	"	"	33 "
Commissions-Conto	369,856	"	"	— "
Diverse Debitores	175,314	"	"	94 "
Cassabestand	96,218	"	"	9 "
Giro-Conto b. anderen Banken	131,167	"	"	37 "
Summa	2,674,930	Rbl.	S.	50 K.

Passiva.

Grundcapital	209,190	Rbl.	S.	35 K.
Reservecapital	38,855	"	"	79 "
Einlagen	1,961,798	"	"	93 "
Zinsen auf Einlagen	1,190	"	"	95 "
Zinsen auf Werthpapiere	3,480	"	"	2 "
Zinsen und Provision	55,271	"	"	20 "
Diverse Creditores	124,432	"	"	86 "
Giro-Conti	280,710	"	"	40 "
Summa	2,674,930	Rbl.	S.	50 K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Reverse	7	%
" " " Hypotheken	7	"
" " " Waaren auf Termin u. Ruf	7	"
" " " Werthpapiere auf Termin	7	"
" " " Werthpapiere a. gegens. Ruf	6½	"
" Wechsel	6—7	"

Bekanntmachungen.

für Einlagen und zwar:			
für den Bankschein	I, tägl. rückzahlbar	4%	pro anno
" " "	II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung	4—4½—5	"
" " "	III, rückzahlbar n. 6 Monaten	5	"
" " "	IV, nach Vereinbarung.		

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 30. April stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Es wird **vor Ankauf** der von dem Koltzenschen Grundbesitzer Julius Robert Röhsler auf seine Koltzenschen Besitzlichkeiten ausgestellten Obligation von 10,000 Rubel Silber, attestirt vom not. publ. Stamm in Riga am 1. December 1873 sub Nr. 1776 **gewarnt** und dieselbe desmittelst für ungiltig erklärt.

Riga-Bolderaaer Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betrugen:

pro April 1874	9,323	Rbl.
" " 1873	5,320	"
mithin pro April 1874 mehr	4,003	Rbl.

Отъ **Государственной Коммиссіи погашенія долговъ** объявляются нижеслѣдующіе нумера билетовъ 1-го, 2-го, 3-го, 4-го и 5-го 4% займовъ, вышедшихъ въ тиражъ до 1874 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungscommission** werden nachstehende bis zum Jahre 1874 gezogenen und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Inscriptionen der 1., 2., 3., 4. und 5. 4% Anleihen zur Kenntniß gebracht.

1-го 4% займа:
der 1. 4% Anleihe:

Нумера билетовъ: / Nummern der Billete: 385, 457—475, 477—488, 24,411, 44,447—50, 45,339, 45,345—50, 45,751—800, 48,537—50, 49,601—50.

2-го 4% займа:
der 2. 4% Anleihe:

№ 305, 329, 338, 348, 350, 352, 358, 362, 367, 373—74, 388, 2,710, 2,715, 2,720, 2,744, 2,750, 4,057, 4,164, 5,001, 5,774, 5,777, 5,778, 5,787—88, 5,790, 6,477, 7,633—34, 8,405, 8,844, 13,252, 13,261, 13,273, 13,293, 13,300, 14,700, 15,850.

3-го 4% займа.
der 3. 4% Anleihe:

№ 610—11, 634, 852, 893, 1,452, 1,478, 2,031, 2,040, 2,415, 2,578, 2,651, 2,654—57, 2,664, 2,761, 2,764, 2,770—71, 2,774, 2,784, 2,797, 3,159, 3,178, 3,182, 3,551, 3,558, 4,199, 4,323, 4,308, 4,312, 4,553, 4,669, 5,110, 5,282—83, 5,413, 5,676, 5,722—23, 5,800, 6,239, 6,944, 7,193, 7,359, 7,361, 7,375, 7,541, 7,544—45, 8,153, 8,192, 8,348, 8,558, 8,754, 8,792, 9,133, 9,223, 9,599—600, 10,146, 10,407, 11,590, 11,847, 12,368, 12,522, 12,524, 12,528, 12,707, 12,747, 12,951, 12,980, 13,614, 14,051—52, 14,164, 14,169, 15,178, 15,301, 15,304, 15,837, 15,840—42, 15,540—41.

4-го 4% займа.
der 4. 4% Anleihe:

№ 320—21, 337, 550, 602, 1,124, 1,179, 1,396, 1,399, 1,671, 2,251, 2,264, 2,297—98, 2,431, 2,457, 3,259, 3,272—75, 3,425, 3,654, 3,672, 3,681, 3,696—97, 3,700, 4,370, 4,859—60, 5,290, 5,319, 5,559—60, 5,570, 5,588—89, 5,596, 6,256, 6,596, 6,601—602, 6,603, 6,628, 7,401 7,419, 7,430—31, 7,825, 8,381, 8,383—84, 8,470, 8,474, 8,478, 8,606, 8,959, 8,969, 8,990, 9,321, 9,937—38, 10,470, 10,755, 10,785, 10,793, 10,910, 11,128, 11,351—52, 11,371, 11,374, 11,511—13, 11,517, 11,557—58, 11,565—68, 11,572, 11,574, 11,577, 11,596, 11,735, 11,813—15, 11,822, 11,824, 11,831, 11,833, 11,840, 11,889, 11,892, 12,353, 12,356, 12,369—70, 12,373—81, 12,386—400, 13,059, 13,072, 14,105, 14,111, 14,140, 14,147, 14,373, 14,741, 15,018, 15,094—95, 15,148—49, 15,572, 15,585, 15,909, 15,911, 16,006, 16,020, 16,033, 16,249—50, 16,620, 16,622—27, 16,646, 17,295, 17,481, 17,489—91, 17,499—500, 18,277, 18,369, 18,377—78, 18,381, 18,388, 18,395, 18,437, 19,306, 19,320, 19,330, 19,351—55, 19,379, 19,388—90, 19.394, 19.398, 19,671, 19,680, 19,687, 19,700, 19,792, 20,329, 20,330, 20,426, 20,699, 20,858—62, 20,871, 20,880, 21,172, 22,009, 22,013, 22,127, 22,584, 22,945—50, 23,055, 23,097, 23,711, 23,716, 23,718, 23,730—33, 23,741, 23,748—50, 23,867, 23,879, 23,886.

5-го. 4% займа:
der 5. 4% Anleihe:

№ 205, 231, 318, 321—22, 977, 1,155, 1,171—73, 1,195, 1,197—98, 2,704, 3,111, 3,143—47, 3,230, 3,840, 4,090, 4,100, 4,308, 4,319, 4,321, 4,332, 4,356, 4,358, 4,360—62, 4,368, 4,383—99, 4,651, 6,002—3, 6,006, 6,010, 6,023, 6,025—26, 6,465—66, 6,478, 6,663, 6,668, 6,683, 6,687—89, 6,691, 6,700, 6,750, 9,286, 9,290—91, 9,658—59, 9,669—70, 9,686, 9,695, 10,482, 10,699, 10,941—50, 11,078, 11,705—707, 11,827, 11,831, 11,833, 11,843—46, 11,939—41, 11,943, 12,258, 12,273, 12,283, 12,521—23, 12,600, 12,818—829, 12,844, 13,254—57, 14,509, 14,524—25, 14,564, 15,507, 20,101—150, 25,975—26,000, 27,401, 27,403, 27,437, 27,664—665, 27,920, 27,923, 27,932—37.

Nr. 684.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betr. die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv. Zeitungen: 1) zu Nr. 16 der Wladimirschen; Nr. 16 der Smolenskischen; Nr. 14 der Podolischen; Nr. 16 der Lomshinskischen; Nr. 5 der Pleskauschen; Nr. 9 der Kostromaschen; Nr. 14 der Donischen; Nr. 11 der Minskischen; Nr. 17 der Tulaschen; Nr. 12 der St. Petersburgschen; Nr. 29 der Taurischen; Nr. 16 der Witebskischen; Nr. 13 der Warschauschen und Nr. 17 der Terskischen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Tulaschen Gouv.-Regierung den Tschudnowa betr.; 3) ein Ausmittelungsartikel der Wjatkaschen Gouv.-Regierung den Stefanohowtscha betr.; 4) ein Ausmittelungsartikel der Stawropolschen Gouv.-Regierung den Rogosina betr.; 5) ein Ausmittelungsartikel der St. Petersburgschen Polizeiverwaltung den v. Derwis betr.; 6) ein Ausmittelungsartikel des Warschauschen Oberpolizeimeisters, den Jacob Ausländer betr. und 7) eine Torgpublication der Pleskauschen Gouv.-Regierung.

Дозволено цензурою. Рига, 6. Мая 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)